Audemars Piguet Royal Oak Offshore: Alinghi und der America's Cup

Mit einer Sonderedition der Royal Oak Offshore feiert die Schweizer Uhrenmarke Audemars Piguet seine Kooperation mit dem America’s Cuo Team Alinghi. Erstmals wurde in der Geschichte der Uhrenproduktion ein Gehäuse aus Kohlefaser hergestellt.

Der neue Chronograph wird nur in einer limitierten Auflage von 2007 Stück produziert. Der Uhrenhersteller aus Le Brassus hat sich hier für ein neuartiges Material entschieden, welches bisher nicht in der Uhrenherstellung verwendet wurde. Das Gehäuse besteht aus Karbonfaser, die bisher nur in der Flugzeugindustrie und im Motorsport zum Einsatz kamen. Die Uhr zeichnet sich durch eine hohe Widerstandsfähigkeit und Leichtigkeit aus. Der Chronograph ist in Gelbgold/Karbon, oder Platin/Karbon erhältlich.

AP
AUDEMARS PIGUET

Die Wasserdichte bis 100 Meter zeigt deutlich die Verbindung zum Wassersport. Mit der Royal Oak Offshore Alinghi Team treffen zwei Welten aufeinander. Dabei stehen nicht nur das Material im Vordergrund, sondern auch die Funktionen und das Design des Chronographen.

AUDEMARS PIGUET
SWISS MADE

Konstruiert wurde die Uhr im Stil des America's Cup. In die Uhr wurde ein Flyback-Chronograph mit zentralem Minutenzähler integriert, der den zehn Minuten Regattastartcountdown simuliert. Das Zifferblatt spiegelt die nautische Welt wider, dabei sind die kleinen Zeiger geformt wie der Bug eines Schiffes. Auf der Drei-Uhr-Position ist das Alinghi Logo integriert und helle rote Akzente unterstützen den sportlichen Geist dieses Zeitmessers.

Text: Steve Wakefield
Fotos: Audemars Piguet

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter
Jetzt kostenlos abonnieren!
Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/audemars-piguet-royal-oak-offshore-alinghi-und-der-americas-cup
© Classic Driver. All rights reserved.